



Rund 400 Beschäftigte des Flughafens Roissy-Charles-de-Gaulle und 250 Beschäftigte des Flughafens Orly demonstrierten aus Protest gegen einen Sparplan der Aéroports de Paris-Gruppe. Der Verkehr wurde in Roissy weitgehend unterbrochen, wo sich die Flüge um mehr als eine Stunde verzögerten.

400 Streikende demonstrieren am Morgen des 2. Juli in einem Terminal des Flughafens Roissy-Charles-de-Gaulle. Für Reisende ist es unmöglich, die Grenzkontrollstellen zu erreichen. Die Reisenden können nicht einsteigen und müssen sich mit Geduld wappnen. Die Ordnungskräfte umzingeln die Demonstranten und versuchen zu verhindern, dass sie die ganze Halle in Beschlag nehmen. Einige Flüge haben mehr als eine Stunde Verspätung.

Die Demonstranten kämpfen gegen die Abschaffung ihrer Prämien

Die Mitarbeiter von Aéroports de Paris (ADP) demonstrieren gegen einen Plan, ihre Boni zu streichen. „Unsere Gehälter sind nicht hoch, und die Prämien machen einen großen Teil unserer Gehälter aus, weil wir in Schichten, an Wochenenden und nachts arbeiten, und sie wollen fast alles abschaffen“, erklärte ein Protestierender gegenüber France 2. Auch am Flughafen Orly versammelten sich 250 Streikende, um zu demonstrieren, und es kam auch dort zu einigen Verspätungen. Die Proteste könnten das ganze Wochenende andauern.

Es ist das Wochenende des Ferienbeginns – purer Zufall?